

ERNEUERUNG UND UMGESTALTUNG BUSBAHNHOF GELTERKINDEN

Im Rahmen der Optimierung der Verknüpfung Bus/S-Bahn werden Verbesserungen für die Umsteigebeziehungen angestrebt. Zu diesem Zweck wurde der Platz östlich des bestehenden Bahnhofgebäudes vergrössert und zu einem neuen Busbahnhof umgestaltet.

Durch diese grossräumige Umgestaltung konnten sichere, behindertengerechte Haltekanten geschaffen werden. Mit vier Haltestelleninseln und einem Perron entlang der SBB Lärmschutzwand wurden sechs Haltekanten für Linienbusse geschaffen. Zusätzlich wurde ein Warteraum für zwei Einsatzbusse erstellt.

Durch den Bau einer Stützmauer auf der Südseite des bestehenden Areals konnte die nutzbare Fläche um gut 400 m² vergrössert werden. Zudem wurde auf die Stützmauer eine zwei Meter hohe Lärm- und Sichtschutzwand erstellt. Insgesamt wurden über 1650 Tonnen Beton und 30 Tonnen Betonstahl verarbeitet.

Bauherrschaft	Tiefbauamt Kanton Basel-Landschaft, Geschäftsbereich Verkehr, Projektmanagement
Referenzperson	Herr P. Bärenfaller, TBA V-PM
Bausumme	CHF 1'800'000
Erbrachte Leistungen	Studien, Projekt, Bauleitung, Inbetriebnahme
Zeitraum	April 2005 bis November 2009



Gelterkinden, Bahnhofgebiet; Erstellung Stützmauer, Betonplatte, Taktill-Markierung

BUSHÖFE UND MULTIMODALE DREHSCHIEBEN

Bahnofsplätze sind ein Spezialfall der Platzgestaltung, da in der Regel verschiedene Bedürfnisse (Bushof, Vorfahrt, Veloabstellplätze, grosse Fussgängerströme etc.) auf engstem Raum abgewickelt werden müssen. Die Attraktivität des Öffentlichen Verkehrs hängt stark von der Direktheit und Hindernisfreiheit der Umsteigebeziehungen ab.